P R E S S E M I T T E I L U N G

Mettmann, 28.02.2012

Wie Menschen Affen sehen

Jubiläumsausstellung im Neanderthal Museum vom 31. März bis 21. Oktober 2012

NEANDERTAL. 75 Jahre alt wird das Neanderthal Museum in diesem Jahr. In seiner Jubiläumsausstellung widmet es sich ab dem 31. März unseren nächsten Verwandten den Menschenaffen und ihrer wechselvollen Wahrnehmung durch uns Menschen.

An jedem neuen Tag erheben sich auf unserem Planeten mehrere Arten von Menschenaffen von ihren Lagern und machen sich daran, zu frühstücken und ihre Sozialkontakte zu pflegen. Fast alle Menschenaffen stehen kurz vor dem Aussterben, nur eine Art ist ein unvergleichliches Erfolgsmodell. Bald verschwunden sind in Afrika die Gorillas, Schimpansen und Bonobos sowie in Asien die Orang-Utans und die Gibbons. Die eine Art, die ihre Ausrottung vorantreibt, ist der Mensch. Wie diese eine Art, seit sie entdeckt hat, dass sie nicht der einzige schwanzlose Affe auf dieser Welt ist, auf die anderen Arten blickt, davon handelt diese Ausstellung. Mindestens so faszinierend wie die beeindruckenden Lebensweisen unserer letzten lebenden Verwandten sind unsere wechselhaften Blicke auf sie.

Seit wir um die anderen Menschenaffen wissen, haben wir sie mit uns verglichen, sie missverstanden, sie auch verehrt, verleumdet, vermeintlich verstanden, sie gequält, verspeist, verraten und schließlich fast vernichtet. Ob Cheetah, Charly, King Kong oder Clown: wir haben ihnen viel angedichtet und angetan. Diese unsere Wahrnehmung der Menschenaffen und ihre kulturwissenschaftlichen Aspekte sind zentrales Anliegen der Ausstellung. Das aktuelle Wissen zu Biologie und Verhalten der Menschenaffen wird präsentiert, steht aber nicht im Mittelpunkt der Schau. Vom "Edlen Wilden" über das Monster bis hin zur Forderung nach Menschenrechten für die großen Menschenaffen. Die wechselvolle Betrachtung der Affen in ihrem Verhältnis zum Menschen, die vermeintlichen Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Affen und Menschen sind immer auch Ausdruck des eigenen Selbstverständnisses des Menschen.

Stiftung Neanderthal Museum
Vorsitzender Stiftungsrat: Prof. Dr. Dr. hc. Gert Kaiser
Vorsitzender Vorstand: Robert Wirtz
Museumsdirektor: Prof. Dr. Gerd-C. Weniger

Neanderthal Museum

Talstraße 300
40822 Mettmann

museum@neanderthal.de
www.neanderthal.de
+49 (0) 21 04. 97 97 -0
+49 (0) 21 04. 97 97 -96 Fax

Bankverbindung
Konto 0 001 781 111
BLZ 301 502 00
Kreissparkasse Düsseldorf

gefördert durch: NRW-STIFTUNG NATUR · HEIMAT · KULTUR VORWEG GEHEN Kreis Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf LVR STADT erkrath

Weitere Aspekte wie Sozialstrukturen, Werkzeugnutzung und die aktuelle Bedrohung durch Ausrottung und Vernichtung der Lebensräume der Menschenaffen kommen nicht zu kurz. Der Einsatz von Medien ist vielfältig: Audio, Filme und starke Bilder ergänzen Inszenierungen und ausgesuchte, aussagekräftige Exponate.
Außerdem erwartet die Museumsbesucher wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit unterhaltsamen Führungen, einer Kinder-Affen-Nacht, einem Symposium und vielem mehr.

Neanderthal Museum, Talstraße 300, 40822 Mettmann, Tel. 02104/97970; Internet: www.neanderthal.de; e-Mail: museum@neanderthal.de; Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags, 10 bis 18 Uhr; Eintritt 8 Euro für die Dauerausstellung (inkl. Neanderthaler-Fundort), 6 Euro für die Sonderausstellung, Kombiticket 10 Euro; Ermäßigung für Gruppen, Familien, Kinder, Studenten, Behinderte.

Hinweis für die Redaktion:
Die Ausstellung ist ab Samstag, 31. März im Neanderthal Museum zu sehen.
Bereits am Freitag, 30. März um 11 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem exklusiven Presserundgang ein.
Als Ansprechpartnerin wird Ihnen die stellvertretende Museumsdirektorin Dr. Bärbel Auffermann zur Verfügung stehen.
Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

Stiftung Neanderthal Museum
Vorsitzender Stiftungsrat: Prof. Dr. Dr. hc. Gert Kaiser
Vorsitzender Vorstand: Robert Wirtz
Museumsdirektor: Prof. Dr. Gerd-C. Weniger

Neanderthal Museum

Talstraße 300
40822 Mettmann

museum@neanderthal.de
www.neanderthal.de
+49 (0) 21 04. 97 97 -0
+49 (0) 21 04. 97 97 -96 Fax

Bankverbindung
Konto 0 001 781 111
BLZ 301 502 00
Kreissparkasse Düsseldorf

gefördert durch: NRW-STIFTUNG NATUR · HEIMAT · KULTUR VORWEG GEHEN Kreis Mettmann Kreissparkasse Düsseldorf LVR STADT erkrath